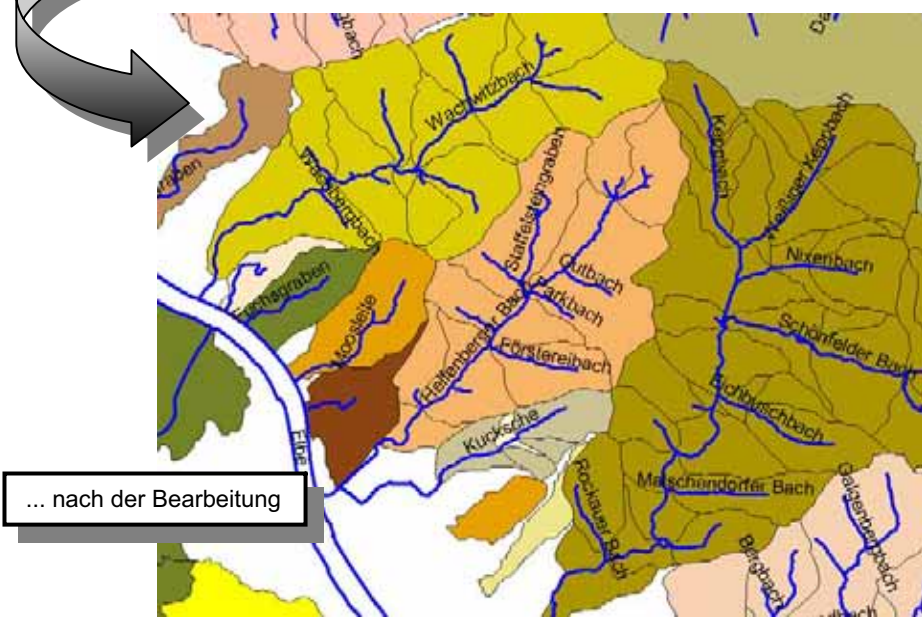
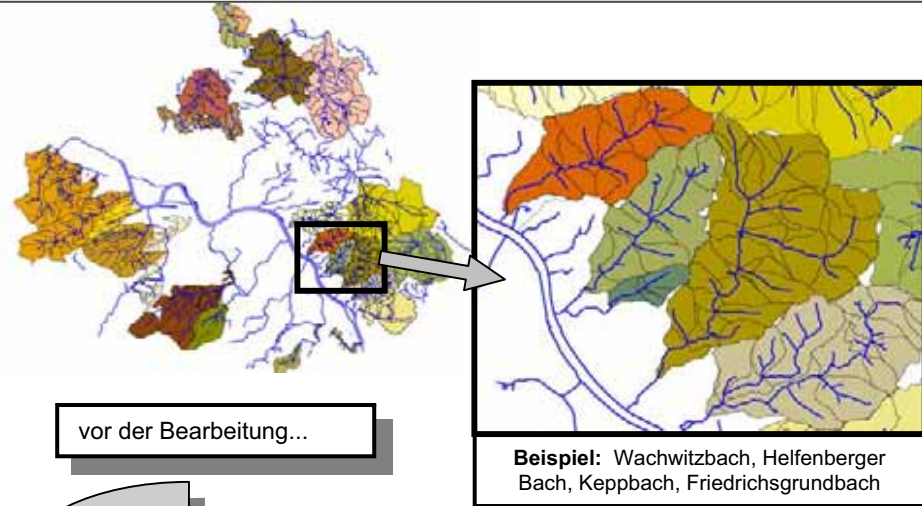
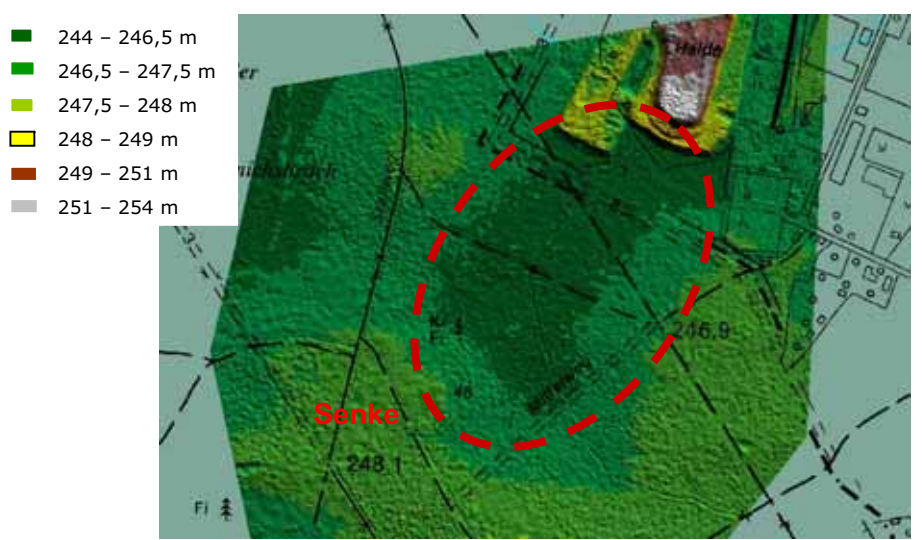


Hydrologische Bearbeitungen im Rahmen des Planes Hochwasservorsorge der Stadt Dresden [2007]

Glättung von Einzugsgebietsgrenzen und Bereinigung von Überlappungen und Lücken zwischen Einzugsgebieten mit GIS-Tools



Ermittlung abflussloser Senken mit Hilfe des digitalen Geländemodells (DGM)



Auftraggeber:
Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt/Abteilung kommunaler Umweltschutz

Auftragnehmer:
Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH

Bearbeitungszeitraum:
05/2007 - 10/2007

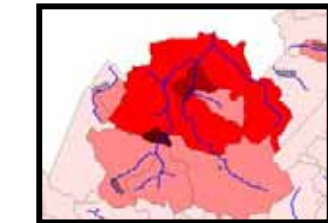
Einzelprojekte:

- Aufbereitung von Modellierungsdaten für die Gewässer-einzugsgebiete der Stadt Dresden
- Aufbereitung von Modellierungsdaten der Stadt Dresden: Abflussspenden
- Aufbereitung der Modellierungsdaten Gewässer II. Ordnung: Überarbeitung der berechneten Überschwemmungsgebiete

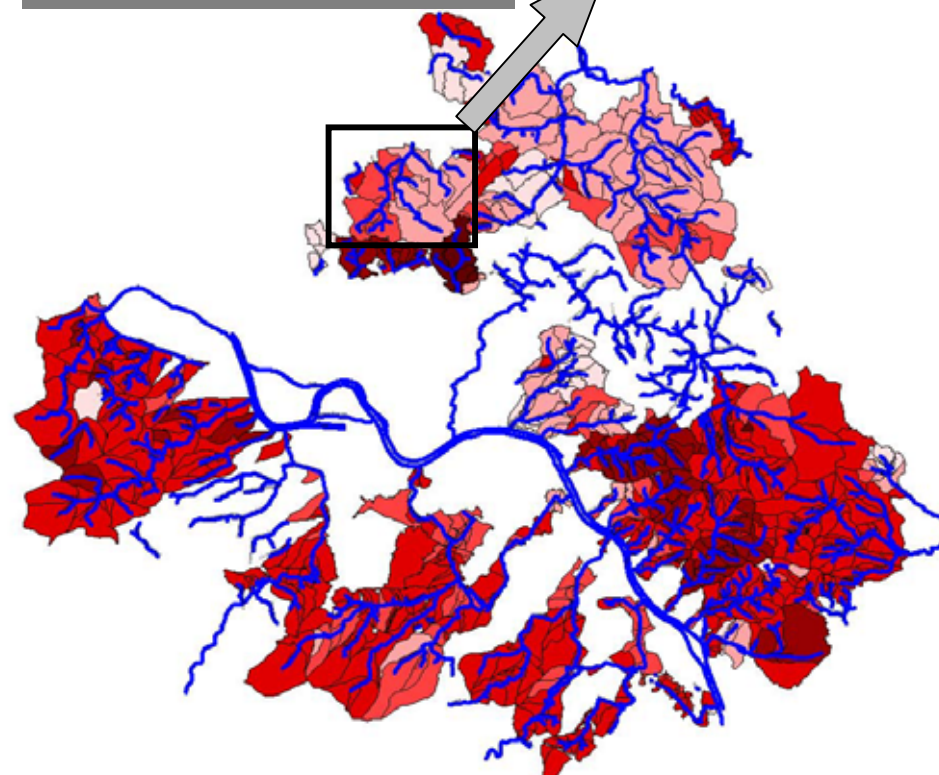
Abflussspenden eines 100-jährigen Hochwasserereignisses verschiedener Gewässereinzugsgebiete der Stadt Dresden

- 0 - 100 l/(km²*s)
- 101 - 500 l/(km²*s)
- 501 - 1.000 l/(km²*s)
- 1.001 - 5.000 l/(km²*s)
- 5.001 - 10.000 l/(km²*s)
- 10.001 - 29.000 l/(km²*s)

Natürlicher Zustand
(Abflussspenden ohne Versiegelung)



IST-Zustand
(Abflussspenden bei derzeitiger Versiegelung)



Ermittlung nicht modellierter Gewässereinzugsgebiete aus dem digitalen Geländemodell

